

L00406 Hugo August von Hofmanns-
thal an Arthur Schnitzler, 26. 11. 1894

„Lieber Freund!

Wenn der verft. Dombaumeifter SCHMID einem Kunstwerke uneingeschränktes
Lob zollen wollte, pflegte er einfach zu fagen: Das ift einmal was Wirkliches! Das
Wort fprang mir auf die Lippen als ich Ihr neues Buch gelesen hatte u ich weiß
5 wirklich nichts beßeres darüber zu fagen! Ich gratuliere Ihnen herzlichft ,dazu
und freue mich aufrichtig über Ihr Können.

Mit den freundlichften Grüßen Ihr
ergebenfter

D^r vHofmannsthal

10 26/11 94.

- ✦ Versand durch Hugo August von Hofmannsthal am 26. 11. 1894 **Ort fehlend**
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [26. 11. 1894 – 30. 11. 1894?] in Wien
- © DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3483.
Briefkarte, 433 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Index der erwähnten Entitäten

- SCHMIDT, FRIEDRICH (22. 10. 1825 Frickenhofen – 23. 1. 1891 Wien), *Baurat, Architekt, Baumeister*,
1
SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Sterben. Novelle*, 1

QUELLE: Hugo August von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 11. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00406.html> (Stand 14. Februar 2026)